

Landtag Aktuell

53. Ausgabe

Düsseldorf, 20.04.2012



Gregor Golland

Ihr Landtagsabgeordneter in der 15. Wahlperiode

Mit Kanzleramtsminister Ronald Pofalla im Wesseling Krankenhaus

Der Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben Ronald Pofalla MdB besuchte gestern gemeinsam mit Bürgermeister Hans-Peter Haupt und mir das Dreifaltigkeitskrankenhaus in Wesseling.

Der Minister machte sich vor Ort selbst ein Bild von der hohen professionellen Qualität und der wohltuenden sozialen Kompetenz des Krankenhauses, das erst kürzlich als „Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn“ anerkannt wurde.

Nach einem Rundgang durch das Krankenhaus standen wir den versammelten Chefärzten, Abteilungsleitern, Ordensschwestern, Pflegekräften und Vertretern der Senioren Union zum Gespräch zur Verfügung. Die Diskussion um unser Gesundheitswesen nahm breiten Raum ein.

Im Wesseling Dreifaltigkeits-Krankenhaus, das weit über seine Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, wird eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau sichergestellt. Die sehr menschliche und fürsorgliche Atmosphäre im Haus hat mich beeindruckt. Ich werde mich auch nach der Wahl für eine gesicherte und solide Krankenhausfinanzierung in meinem Heimatwahlkreis einsetzen. Mehr: <http://kurzlink.de/GGkhWesseling>.

Viele Zuschriften und Fragen im Wahlkampf zur Dichtheitsprüfung

Derzeit erreichen mich viele Zuschriften von Bürgerinnen und Bürgern, die Fragen zu meinem Programm und politischen Überzeugungen stellen. Eines der häufigsten Themen ist der Kanal-TÜV.

Die CDU wird auch nach der Wahl an ihrer Position festhalten: Wir wollen keine Zwangsprüfung, die die Hausbesitzer unter Generalverdacht stellt. Wir haben im Dezember 2011 einen Gesetzentwurf zur Änderung der Regelungen des § 61a LWG in den Landtag eingebracht: <http://kurzlink.de/GGgesetzDicht>. Diesen Gesetzentwurf werden wir auch nach der Wahl wieder einbringen.

Minister Ramsauer und Röttgen im Rhein-Erft-Kreis



Vor einigen Tagen besichtigten die Bundesminister Peter Ramsauer MdB und Norbert Röttgen MdB die Fertighauswelt in Frechen.

Dabei informierten sie sich über moderne und effiziente Bauweisen. Die inzwischen enorme Energieeffizienz und gleichzeitige Alltagstauglichkeit des nachhaltigen Wohnungsbaus ist für die Energiewende von hoher Wichtigkeit.

Die Wohnqualität leidet mitnichten am hohen technischen Standard. Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich.

Wettbewerb in Wesseling für junge Fotografen

Der MIT Jugendförderverein e.V. aus Wesseling hat einen Wettbewerb um die schönsten Fotos „In unserem Veedel“ ins Leben gerufen. Bis zum 30. April 2012 können Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr unter www.mit-jugendfoerderung.de ein originelles Bild aus ihrem Stadtteil einsenden.

Unter allen Einsendungen wählt eine dreiköpfige Jury für die Wesseling Stadtteile Berzdorf, Keldenich, Urfeld und Zentrum jeweils einen Gewinner aus. Zur Jury gehören Jakob Honnen (Fotostudio Honnen), das MIT Fördervereinsvorstandsmitglied Jacqueline Keilhau und ich.

Weitere Infos: <http://kurzlink.de/GGfotowettbewerb>.